

Projekt ‚Know your Lifestyle – Nachhaltiger Konsum für junge Erwachsene im 2. Bildungsweg‘

Wichtige Informationen zum Förderprogramm

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland. Auch das Förderprogramm ‚Globales Lernen in der VHS‘ des Instituts für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV International), im Rahmen dessen das Projekt ‚Know your Lifestyle‘ umgesetzt wird, wird vom BMZ gefördert.

Das Projekt ‚Know your Lifestyle‘ richtet sich junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 29 Jahren, welche an Programmen des 2. Bildungswegs teilnehmen. Damit liegt besonderer Fokus auf jungen Menschen, die bisher wenig Berührungspunkte mit entwicklungspolitischen Themen hatten und möglicherweise auch einen bildungsfernen Hintergrund haben.

Volkshochschulen können für ihre Maßnahmen im Rahmen des Projekts ‚Know your Lifestyle‘ Förderung entsprechend der für dieses Projekt geltenden Höchstsätze beantragen (siehe Blatt ‚KYL-Fördersätze‘). Diese Fördermittel werden vom BMZ durch Engagement Global und von der Europäischen Union zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass **mindestens 15 Teilnehmende** an der Veranstaltung teilnehmen müssen.

Bitte beachten Sie zudem, dass die Anträge die Kriterien des Globalen Lernens berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem:

- klarer inhaltlicher Bezug zu entwicklungspolitischen Themen
- zielgruppengerechte Gestaltung der Veranstaltung
- ganzheitliche und handlungsorientierte Ansätze
- konkrete Bezüge zur Alltagswelt der Teilnehmenden
- erfahrungsorientierte und authentische Vermittlung
- Einsatz von und Arbeit mit Medien (PC, Internet, Video, Film, Radio)
- abwechslungsreiche Mischung aus unterschiedlichen Methoden – keine reinen Vortragsveranstaltungen
- Perspektivwechsel: Nordperspektive – Südperspektive

Ziel der Veranstaltungen soll sein:

- Junge Erwachsene für Themen der entwicklungspolitischen Bildung / des Globalen Lernens zu interessieren
- Sie befähigen, ihr eigenes Alltagsleben in Bezug zum behandelten Thema zu reflektieren und – wenn es sie überzeugt – entsprechend zu handeln

Gefördert werden können bei Vorlage entsprechender Originalbelege u.a. Kosten für:

- Referenten/innen (Honorare und Fahrtkosten)
- Pädagogische Koordinierung
- Verbrauchsmaterialien
- Fahrtkosten u. Eintrittsgelder bei veranstaltungsbedingten Exkursionen
- Kosten für Öffentlichkeitsarbeit

Um zu klären, ob Ihr Antrag im Rahmen dieses Projektes gefördert werden kann, schicken Sie uns bitte einen schriftlichen Antrag. Wir bitten um Verständnis, dass keine handschriftlichen Anträge angenommen werden.

Der Antrag soll folgende Dokumente enthalten:

- **Antragsbogen** mit Angaben zu Titel, Zeitformat, Terminen und Höhe der beantragten Fördermittel, mit Angaben zu Zielen, Methoden, Inhalten und zur Zielgruppe und zu Auswahlkriterien und Aufgabe des/der Referenten/-in bzw. der pädagogischen Koordinierung
- **Kostenplan mit Einzelpositionen für die Veranstaltung**
- **Hinweis** darauf, dass keine weiteren Mittel anderweitig beantragt bzw. in Anspruch genommen wurden und somit eine Doppelfinanzierung ausgeschlossen ist.
- Bei Zuschüssen bzw. Deckungsmitteln Dritter diese bitte gesondert ausweisen.

Weitere wichtige Hinweise:

- Bitte machen Sie während der Veranstaltung mindestens fünf aussagekräftige Fotos, die Sie uns zur Verwendung in Publikationen und auf der Webseite zur Verfügung stellen.
-
-

- Das BMZ, Engagement Global, der Bundesrechnungshof und die EU sind berechtigt, die Verwendung der Zuwendung zu prüfen. Daher sind Sie im Fall einer Förderung verpflichtet, die entsprechenden Belege zehn Jahre lang aufzuheben.
- Bitte versuchen Sie bereits beim Einkauf den Nachhaltigkeitsgedanken in Form von bio – regional – fair umzusetzen und wenn möglich die Bahn und den ÖPNV zu nutzen.
- Bitte denken Sie daran, uns Presseartikel, Poster und Flyer für unseren Pressespiegel zuzuschicken.
- Bitte erwähnen Sie bei Veröffentlichungen, die im Zusammenhang mit der geförderten Veranstaltung stehen, DVV International wie folgt, die Logos senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu:



Für Berichte in der Presse oder auf Ihrer VHS-Homepage etc. können wir Ihnen Texte oder Textbausteine sowie unsere Logos zukommen lassen.

DVV International
Institut für Internationale Zusammenarbeit
des Deutschen Volkshochschul-Verbandes
– z. H. Henrik Poos –
Obere Wilhelmstr. 32
53225 Bonn
Tel. 0228-97569-790
Fax: 0228-97569-41
poos@dvv-international.de oder
wessig@dvv-international.de

Rufen Sie gerne an, wenn Sie Fragen haben oder eine Idee vorbesprechen wollen, wir beraten Sie gerne!